

Montageanleitung Zargen

D

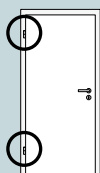
1 Vor der Montage

i

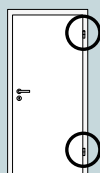
»Prüfen Sie, ob Ihre Lieferung vollständig ist.

»Prüfen Sie alle Elemente vor der Montage auf Vollständigkeit, richtige Ausführung (DIN-Richtung, Oberfläche und Wandstärke) und offene Mängel.

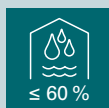
»Fehler und offene Mängel können Sie nur unmittelbar nach der Lieferung und vor der Montage beanstanden.



DIN links:
Die Bänder sind bei geschlossener Tür links sichtbar



DIN rechts:
Die Bänder sind bei geschlossener Tür rechts sichtbar



Bei max. 60 %
Luftfeuchte
lagern



Bei min. 10 °C
Raumtemperatur
lagern



Auf ebener und
sauberer Fläche
liegend lagern



Unbedingt
feuchten Untergrund
vermeiden



Keine schweren
Gewichte auf die
Zargen stellen



Nicht im
Neubau an die
Wand lehnen

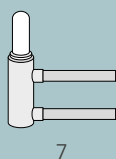
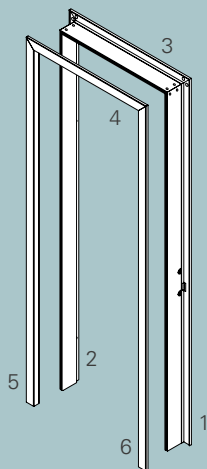


Verpackung nicht
mit scharfem
Gegenstand öffnen



Nicht offen
lagern

Lieferumfang



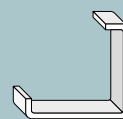
7



8



9



10

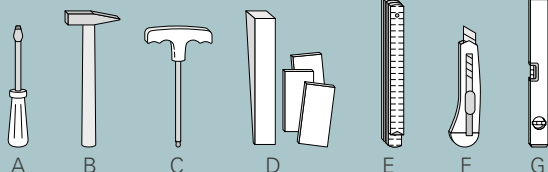


11

- 1: Zarge aufrecht (1 Stk.)
- 2: Zarge aufrecht (1 Stk.)
- 3: Zarge quer (1 Stk.)
- 4: Zierbekleidung quer (1 Stk.)
- 5: Zierbekleidung aufrecht (1 Stk.)
- 6: Zierbekleidung aufrecht (1 Stk.)
- 7: Bandunterteile, standardmäßig: zweiteilige Bänder

- 8: Abdeckkappen
- 9: Formfedern
- 10: Metallklammern
- 11: Eckverbinder (4 Stk.)

Benötigtes Werkzeug



A

B

C

D

E

F

G



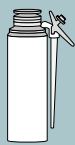
H



I



J



K



L



M

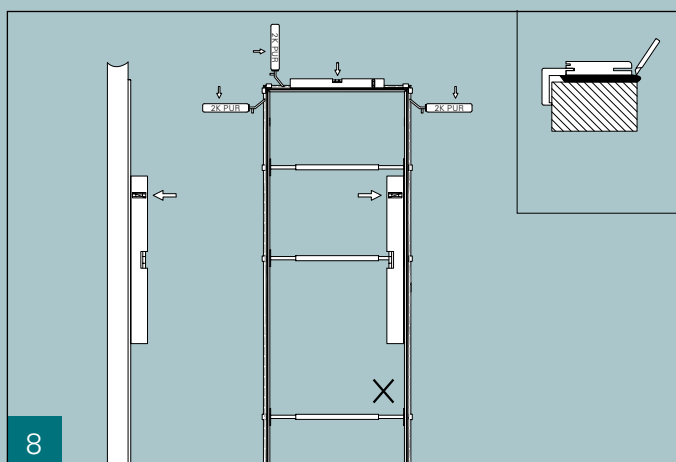
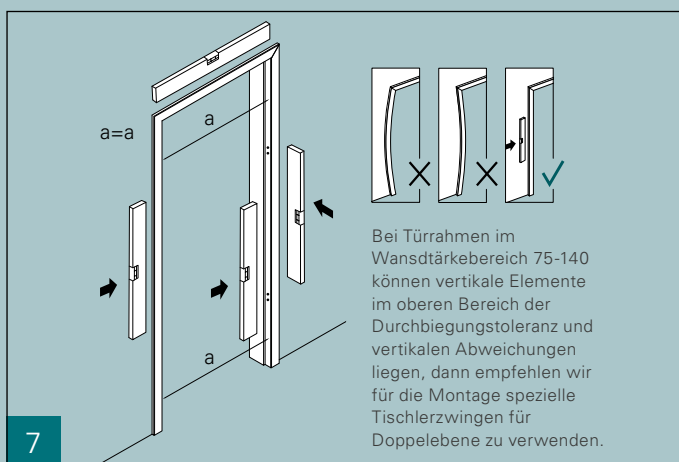
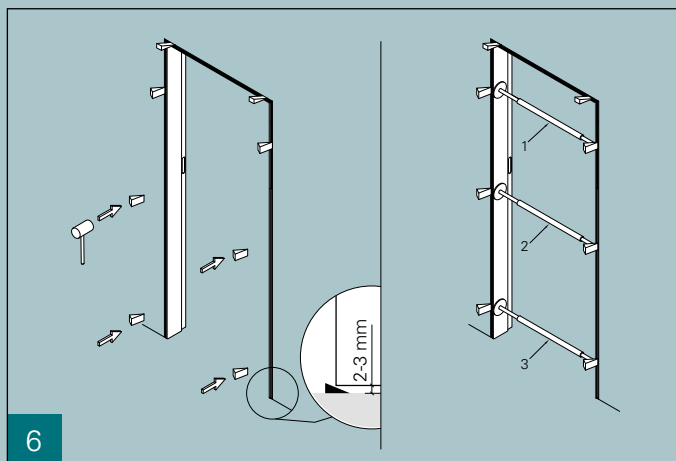
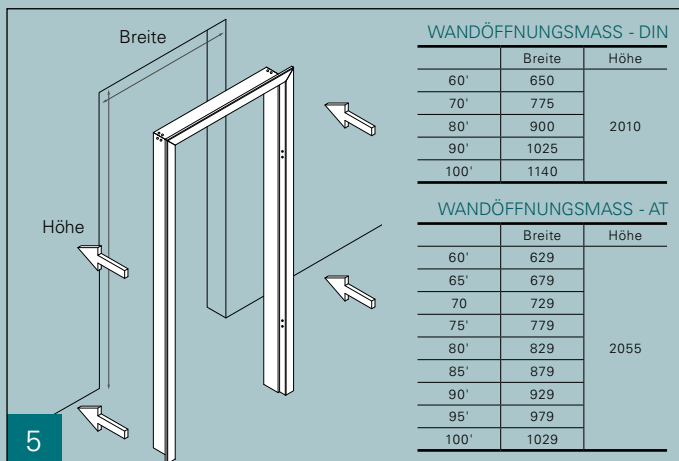
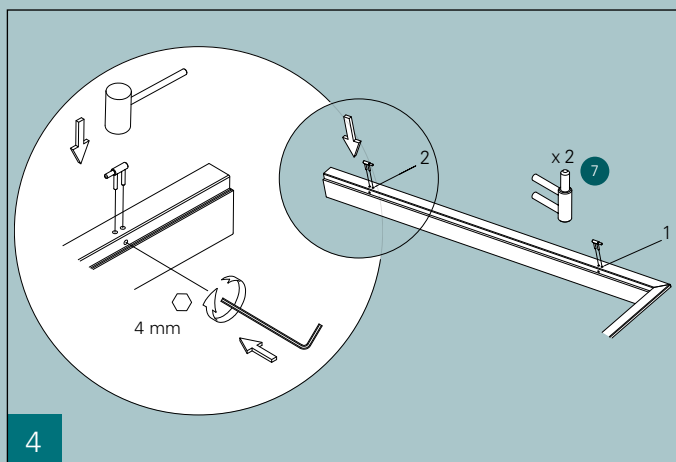
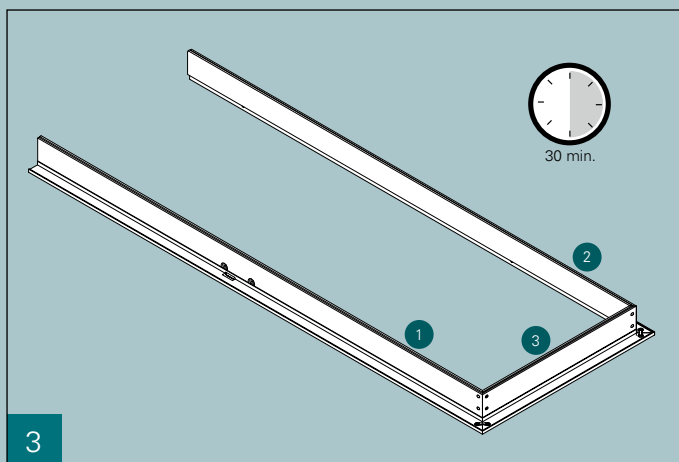
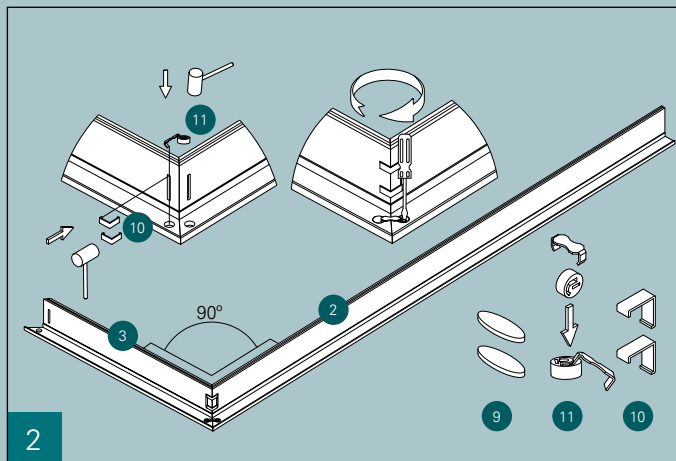
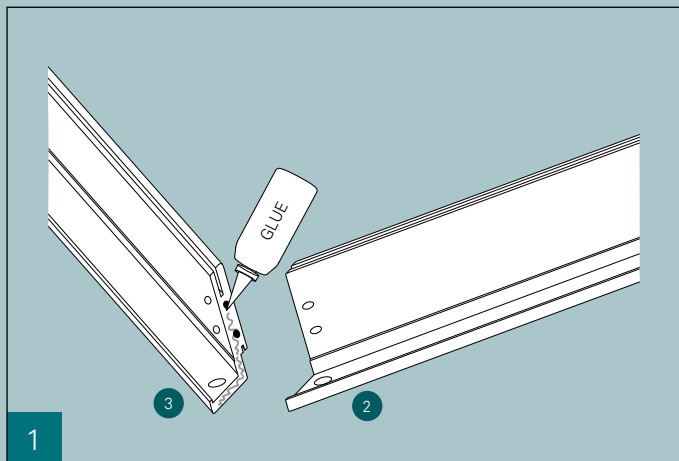


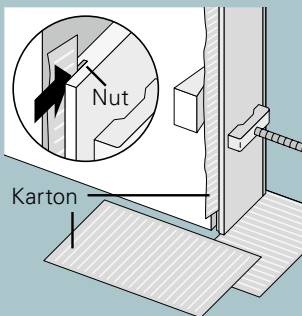
N

- A: Schlitz-Schraubendreher
- B: Hammer
- C: Innensechskantschlüssel mit T-Griff, 4 mm
- D: Keile (8 Stk.) und Holzplättchen, 2 mm dick
- E: Zollstock
- F: Cuttermesser
- G: Wasserwaage (60 cm und 180 cm)
- H: PVAC-Leim (Weißleim)
- I: Leicht angefeuchtetes Tuch

- J: Türfutterstreben (3 Stk.)
- K: Für die Anwendung zulässiger 2-Komponenten-Montageschum
- L: Optional: Bohrschablone zur Montage von Türblättern über 35 kg sowie Dübel und Schrauben (separat erhältlich)
- M: Optional: PU-Schaum-Reiniger
- N: Optional: dauerelastische Dichtmasse (z. B. Silikon, nur bei Hartböden)

2 Zusammenbau



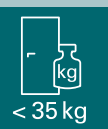


Decken Sie den Boden ab – z. B. mit der Kartontage der Zargenverpackung.

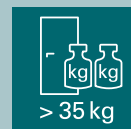
Stecken Sie Kartonestreifen, die Sie aus der Zargenverpackung schneiden, in die Nut der Zierbekleidung. So kann der herausquellende Schaum die Zarge nicht verunreinigen.

9

Prüfen Sie das Gewicht des Türblatts.

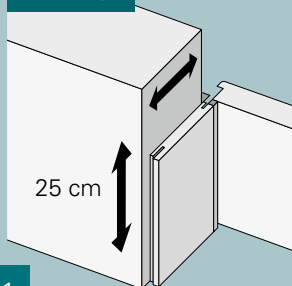
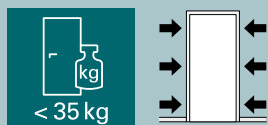


Türblatt bis 35 kg:
Siehe Schritt 11



Türblatt ab 35 kg:
Siehe Schritte
12 bis 14

10



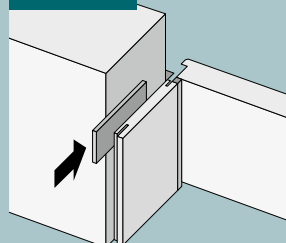
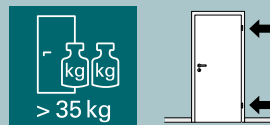
Schäumen Sie an mindestens drei Punkten je Zargenseite: im Bereich des Schließblechs und der Bänder – immer über die volle Tiefe der Zarge und jeweils mindestens 25 cm hoch. Der Schaumflächenanteil muss mindestens 30% der Zargenrückseite betragen.

Lassen Sie den Schaum nach Zeitvorgabe des Herstellers aushärten.

Schneiden Sie erst dann mit einem Cutter eventuell überstehenden Schaum ab.

Entfernen Sie dann vorsichtig die Spreizen und Keile.

11



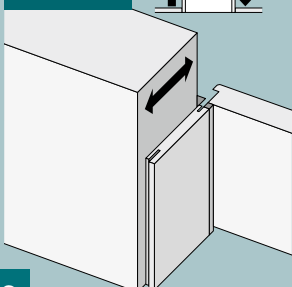
Bei Türblättern über 35 kg muss die Zarge zusätzlich mit der Wand verschraubt werden:

» Hinterfütern Sie die Zarge auf Höhe der beiden Bänder mit druckfestem Material, z. B. Holzplättchen.

» Die Holzplättchen müssen den Zwischenraum von Zarge und Wand vollständig ausfüllen.

So vermeiden Sie Schäden, wenn Sie die Schrauben später anziehen.

12



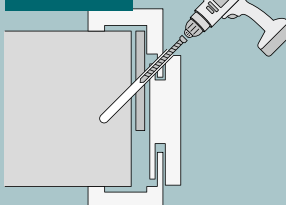
Schäumen Sie die Zarge rundherum vollflächig aus – immer über die volle Tiefe der Zarge.

Lassen Sie den Schaum nach Zeitvorgabe des Herstellers aushärten.

Schneiden Sie erst dann mit einem Cutter eventuell überstehenden Schaum ab.

Entfernen Sie vorsichtig die Spreizen und Keile.

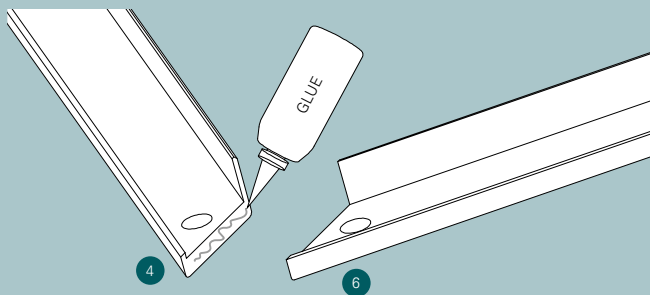
13



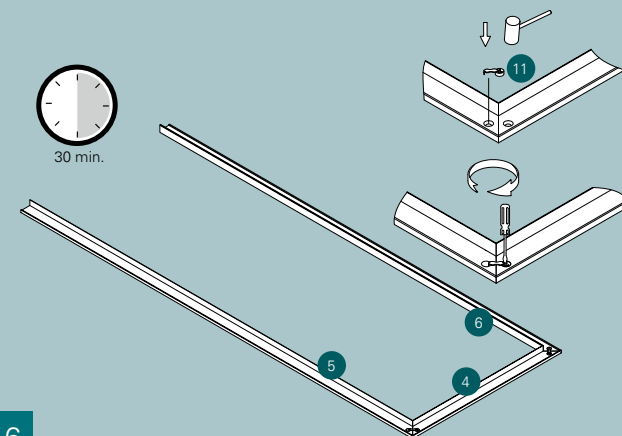
Bei schweren Türen über 35 kg empfehlen wir, den Türrahmen an der Stelle unter der Dichtung zusätzlich mit je zwei Schrauben auf der Höhe der Scharniere an der Wand zu befestigen. Verwenden Sie spezielle Schrauben gewidmet für das Material, aus dem die Wand besteht.

24 Stunden nach dem Ausschäumen der Zarge hängen wir die Tür endlich auf.

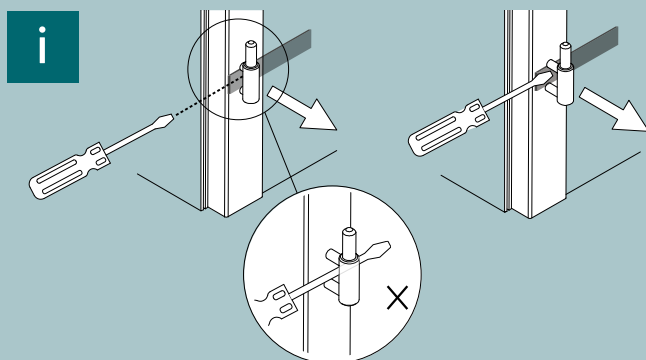
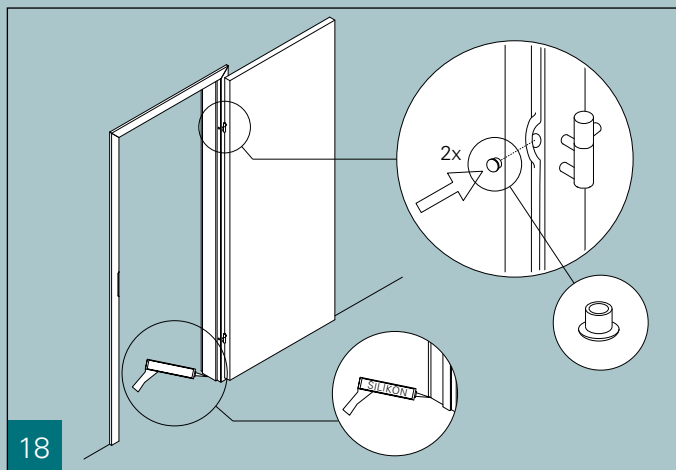
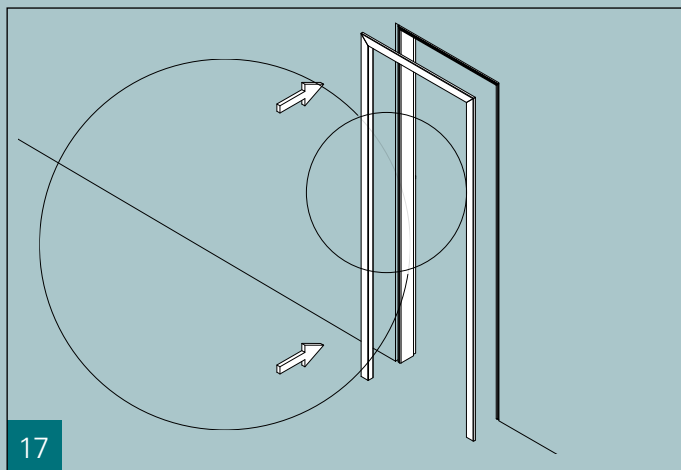
14



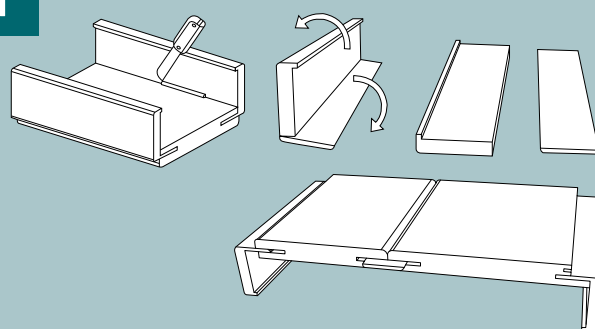
15



16



i DURCHGANGSZARGE



4 Nach der Montage

REINIGUNG UND PFLEGE

- » Entfernen Sie losen Schmutz mit der Hand.
- » Wischen Sie die Oberfläche mit einem nebelfeuchten Tuch und optional mit Neutralreiniger ab.
- » Wischen Sie zum Abschluss immer mit etwas Wasser nach.
- » Trocknen Sie die Stelle anschließend vollständig mit einem Tuch.
- » Reinigen Sie nicht mit Stahlwolle, Scheuerpulver, Schmutzradierern, Schleifkissen oder Geräten wie Dampfreiniger oder Putzmaschinen.
- » Schärfere Reinigungsmittel testen Sie bitte unbedingt vorher an einer unauffälligen Stelle, bevor Sie größere, sichtbare Flächen behandeln.



In Neubauten kann es zu erhöhter Luftfeuchtigkeit kommen, bei der sich selbst speziell verstärkte Türen verformen können. In der Regel geht die Verformung nach einer Heizperiode zurück. Im Falle einer berechtigten Reklamation

- » Dokumentieren Sie die Mängel sofort und vollständig mit gut ausgeleuchteten, nicht verwackelten Fotos.
- » Halten Sie Ihre Kaufbelege bereit.
- » Wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Händler.

Die hier beschriebene Einbauweise hat Empfehlungscharakter und muss ggf. an die bauseitige Einbausituation angepasst werden. Etwaige Rechtsansprüche können aus dieser Montageanleitung nicht abgeleitet werden. Bei den hier aufgeführten Produkten handelt es sich um industriell gefertigte Bauteile, auf Basis normativer Vorgaben wie Maße und Toleranzen.

Manufactured for
HORNBACH Bauprodukte AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germany
product@hornbach.com
www.hornbach.com

Technische Information, Stand 06/2024.